Single-Mission: "Bis das der Tod euch scheidet "

von Korporal Valeriaa
Online seit 27. 11. 2000
Die Ank-Morpork-Selbstmord-Rate ist in der letzten Woche ins Unermessliche gestiegen!
Woran liegt das? Kümmert euch darum!
Dafür vergebene Note: 8

Zur Zeit wahr Ankh-Morpork an einem strengen Winter unterliegen. Der Schnee lag wie ein weißer Schleier über die große Millionen Stadt Metropole und brachte sogar vor Kälte den Fluß Ankh zum stillstand.
Der Leichensammler Nähmichzu, hatte bei der kalte Jahreszeit besonders viel zu tun.
Sein Job war es nämlich; Toten in das nächst liegende Friedhof (Der Fluß wahr leider momentan eingefroren!) zu bringen. Sein Hilfsmittel bestand aus eine alte quietschende Holzkarre, der die toten transportierte.
"Bringt mir die toten!" rief Nähmichzu, als er die So-So Straße durchquerte.
"Halt! Wartet!" brüllte eine Stimme. Hastig öffnete diese Person die Haustür und lief zu Nähmichzu hin. Auf seiner Schulter trug er ein alter Mann, der wie hundert Jahre gebraucht aussah.
"Nehmen Sie ihn mit! Er wahr mein Schwiegervater." keuchte er.
"Ich bin noch nicht tot, du Lump.!" sagte der Alte zittrig. Zeternd fuchtelte der Greis mit seinem Krückstock herum und verfehlte Nähmichzu um eine Haaresbreite.
"Tut mir leid, ich bringe nur Tote weg!" Widersprach der Leichensammler Kopfschüttelnd. Ohne weiter darüber diskutieren zu wollen setzte Nähmichzu sein Weg fort.

***
Valeriaa patrouillierte mit Zaddam die Blutgasse entlang. Kinder tollten um die Wächter herum und freuten sich über dem Schnee.
Für dem Korporal und Obergefreiten hieß es nur; gefrorene Füße - laufende Nase und ein großes verlangen nach Glühwein.
"Zad, sollen wir uns gleich eine Taverne auf suchen?"
"Keine so schlechte Idee." stimmte der Vampir zu.
"Ich spüre nämlich meine Füße nicht mehr, wenn du verstehst was ich meine."
Eine Zigarette wanderte in Valeriaa´s Mund. Ihre Hand griff nach einen kleinen Drachen, der sich in ihren Cape Mantel gemütlich gemacht hatte. Ein leichtes drücken auf dem Bauch des Drachen bewirkte, daß sein Feuer Glut dadurch angeregt wurde und schließlich ein guter Feuerzeug abgab.
"Da schau mal!" Zaddam zog plötzlich an ihren Arm.
Er entdeckte einen Toten in eine kleine neben Gasse, der ein gekauert an einer Hausmauer saß. Zum Glück wurde der Leichnam nicht ganz von Schnee bedeckt, sonst hätte man ihn erst im Frühjahr gefunden. Und der Anblick möchte man doch gerne Ersparen.
Valeriaa hockte neben dem Toten um die Ursache, warum er verstorben wahr genauer zu untersuchen. Zaddam hielt schon Routine sein Notizblock bereit.
Ihre Stimme klang ernst als sie ihn folgendes Diktierte:
"Er müßte seit Heute morgen hier liegen. Also, schreib jetzt auf!.....Der gefundene Tote in der Blutgasse ist Männlich. Ca. 30 bis 35 Jahre alt....."
Die Wächterin verstummte für einem Augenblick, als sie nach Fremdeinwirkungen am Hals und am Kopf suchte.
"Keine Spur von Gewalt. Nur eine frische mittelgroße Narben auf der Innenseite seiner rechter Hand wahr vor zu finden!" deutete Valeriaa hin.

"Sieht wie ein Wappen aus.", fügte sie zaghaft hinzu.
"Wie ein Wappen?" wiederholte Zaddam spöttisch.

"Da hier!" Sie winkte Zaddam zu sich und verdrehte gleichzeitig die leblose Hand so, daß es der Wappen für die beiden deutlicher sichtbar wurde.
"Ich kann ein groben umriß eines Wappen erkennen. Das währe dann neunte tote mit so ein Zeichen."
Zaddam kniff seine Augen zusammen, er sah tatsächlich ein Wappen auf der Hand des Toten. Nun, einerseits wahr es nicht ungewöhnlich das fast jeder zweite Bürger der Stadt in irgend einer Gilde angehörte. Aber komisch wahr es doch, wenn man den Zunft Zeichen direkt auf der Planke Haut plazierte.
Valeriaa schrieb eine Nachricht an das Wachhaus. Da Sie keine Taube besaß um die Nachricht zu übermitteln, mußte etwas anderes her was fliegen konnte.
So entschloß sie sich, ihr zischenden Feuerzeug als Eil Bote zu verwenden.
Der Drache ahnte, was jetzt kommen würde und schnappte nach dem Zettel und machte sich sofort auf dem Weg.
"Zad, du bist ja im Zeichnen besser als ich, könntest du den Wappen skizzieren? Wer weis ob wir die Skizze noch brauchen."
"Ja, kein Problem."
Der Vampir im Rang eines Obergefreiten war in Sache Kunst sehr begabt. In kürzeste Zeit, bekam er eine gelungene Skizze auf sein Block hin. Den Wappen abzuzeichnen wahr für ihn auch nicht besonders schwer gewesen, daß Runde Symbol besteht aus drei Feldern, in jedes Feld wahr eine Schlange - eine Schlinge und ein Totenschädel zu sehen.
"So! Bin fertig!" sagte Zaddam und begutachtete sein Werk.

***

Es klopfte an der Tür.
Der Kommandeur stand vor das Büro Fenster und raucht eine Zigarre. Kleine Schneeflocken tanzten hinter der Glasscheibe umher, so ein Anblick würde automatisch die Leute dazu auffordern eine heitere Schneeballschlacht zu führen. Für Rince lief diese Art von Aufforderung an ihn vorbei, zu sehr wahr er beschäftigt nach ein Grund des erhöhten Selbstmordrate zu suchen.
Es klopfte erneut.
"Herein!"
Ein Wächter mit ein Oberfeldwebel Abzeichen betrat das Büro, in seiner Hand hielt er ein zitterndes kleines Wesen mit ein Zettel in seiner Schnauze.
"Dae, was gibt es denn?"
"Eine Nachricht von Valeriaa ist gerade angekommen." sagte Daemon, er versuchte vergeblich die Nachricht aus das kleine Mäulchen zu befreien.
"Ach, hat sie wieder mal ihren Feuerzeug geschickt? Was steht da drin?"
"Äh....ich weis nicht. Er will den Zettel nicht los lassen." erwiderte Daemon.
Ein Zischen bejahte das vorhaben. Rince kannte die Situation. Valeriaa hatte schon oft ihren Drachen als Bote geschickt. Wie jedes mal bekam der Empfänger Schwierigkeiten die Nachricht zu lesen, wenn es sich noch im Maul des Drachen befand. Für so ein Fall, hatte Rince immer ein bißchen Metall Politur parat. Feuerzeug kannte sein Trick und flog zu Rince hinüber als er ein Flasche Politur aus dem
Schrank holte. Ein paar tropfen schüttete der Kommandeur in das Flaschen Deckel. Augenblicklich ließ Feuerzeug das eingerollte Papier los und krabbelte zu dem Flaschen Deckel hin, wo er genüßlich den Inhalt leer schlabberte.
"Hm." begann Rince, als er die Nachricht laß.
"Hier ließ das! Noch einer von der Sorte." fuhr der Kommandeur fort.
Der Oberfeldwebel las folgenden Bericht:

Wir haben wieder ein toten in der Blutgasse entdeckt + STOP+ Auch er besaß eine seltsame Narbe in der Hand +STOP+ Wir werden weiter in Richtung Pfirsichblütenstrasse patrouillieren +STOP+ Bitte gibt mein Feuerzeug kein Politur zu trinken + STOP+ Er ist auf Diät! +

STOP+

Daemon kam ins grübeln. "Ich frage mich was mit diese Narbe auf sich hat."
"Ich habe gestern im Leichenschauhaus denn Toten von der Sonnenschein Heim genauer angesehen, Dae." holte Rince aus,
sein Blick warf er für einen kurzen Moment auf dem kleinen Drachen, der den letzten Tropfen Poliermittel auf leckte. Da jetzt der Flaschenverschluß ihren Dienst getan hatte, wanderte der Schraubverschluß nun direkt ins Feuerzeugs Magen. Jetzt begann sein Magen richtig zu knurren.
"Sie meinen, was von ihn noch übrig geblieben wahr. Schlimme Sache für unsere Rekruten, Sie mußten die ganzen Überreste von den Wänden abkratzen Sir!"
Dämon klang zwar skurril aber es war eben halt Tatsache, daß der Sonnenschein Heim für kranke Sumpfdrachen ein gefährlicher Ort wahr.
Wer dort ein Fuß rein setzte mußte eben damit rechnen angekotzt oder sogar in der Luft gejagt zu werden.

"Ja, aber zum Glück blieb die Narbe bei der Explosion erhalten. Ich könnte mich auch irren aber die Narbe ähnelt an ein Wappen." sagte der Kommandeur.
Feuerzeug starrte hungrig auf die Politur Flasche.
"Ja, ich denke auch, da es sich um ein Wappen handelt aber wer würde so was auf der Haut verewigen?" sagte Daemon ungerührt.
"Du siehst es doch, es gibt solche Leute!" Rince überlegte für ein Moment.
"Ich werde eine Nachricht an die beiden zurück senden, daß sie sich auf dem weg zum Wappenmacher machen sollen. Um heraus zu finden, was es mit dem Symbol auf sich hat."
"Wenn es dir nichts ausmacht, würde ich mit ein paar anderen Wächter los ziehen und noch die lebenden Selbstmörder das Leben retten." schlug Oberfeldwebel vor.
"Oh das nenn ich aber Courage." betonte Rince.
"Nun, die Sache ist die Sir...." Daemon blinzelte "Viele Untote haben sich schon beschwert, weil das Massen sterben den Hauptfriedhof und nicht zum vergessen das Selachi Mausoleum ungewollt aus allen Nähten platzen läßt, da leider das herkömmliche Entsorgung Methode momentan zugefroren ist, Sir!"

***
Feuerzeug flog zu Valeriaa mit eine Nachricht von Rince zurück. An seinen kleinen Flügeln hingen Eiszapfen und bibberte heftig vor Kälte.
"Ha, das habe ich mir fast schon gedacht!" sagte sie in ein bekräftigten Ton, als sie die Nachricht zerknüllte und wegwarf.
"Was denn?" horchte der Vampir auf.
"Rince will das wir den Wappen Macher besuchen um Informationen über das Wappen zu holen!"
"Es gibt bestimmt eine Verbindung zwischen die Selbstmördern und das Symbol. Da bin ich mir sicher." sagte Zaddam beiläufig, als er sein halb zerfetztes Cape enger schnürte.
"Ja, da könnte was wahres dran sein Zad."

***
Drachenkönig von Wappen alias Graf Drak von Glocken entwarf gerade ein Wappen für die Angler Gilde.
"Heb deine Flosse etwas nach rechts..... ja so ist es gut! Jetzt bleibe so stehen!"
Gedanken versunken fertigte er eine grobe Zeichnung an als ein Diener mitten ihn seiner Arbeit rein platzte.
"Verzeihen Sie mir die Störung aber da sind Leute von der Stadt Wache, die unbedingt mit ihnen sprechen wollen."
"Na schön, laß Sie herein!"
"Was kann ich für Sie tun?" fügte der Graf hinzu als zwei zugeschneite Figuren sein Kunst Atelier betraten.

"Die Sache ist die." Zaddam zeigte dabei auf seine Skizze. "Haben sie in der letzte zeit so ein Wappen angefertigt?"
Drachen König warf ein scharfen Blick auf die Zeichnung.
"Ja, ich habe es Extra für eine neue Gilde angefertigt!"
"Wer gab ihnen den Auftrag?" fragte Valeriaa und nahm Haltung an.
"Ein gewisser Herr Atakiermich. Er kam vor eine Woche zu mir und bat für seine Gilde einen Wappen an zu fertigen."
Valeriaa horchte auf. "Der Atakiermich? Der Mann, der unzählige Selbstmord versuche auf dem petto hat?" wiederholte sie sich vorsichtig.
"Ich denke schon. So gut kenne ich die Leute alle nicht!" bestägtite der Drachenkönig selbstsicher.
Die Wächter verstummter um klaren Gedanken zu fassen.
Die ganzen Selbstmorde wirkten für die beiden wie ein nicht zusammen gesetzter Puzzle. Jetzt wo allmählich die einzelnen Puzzle teile mit ihren richtigen Gegenstück verbindetet haben, gab es nur ein letzter bedeutender Puzzle Teil namens Atakiermich.
Herr Atakiermich wahr für die Wache kein ungeschriebenes Blatt. Er gehörte der Rasse der Untoten an und liebte alles was mit dem Tod verbindet.
"Danke vielmals, daß sie für uns Zeit genommen haben, wir haben die Information die wir brauchen!"
"Keine Ursache aber jetzt entschuldigt mich. Ich habe noch viel zu tun." und wandte sich wieder seine Zeichnung zu. Das kratzen seines Tusche Feder erklang wieder als Korporal und Oberfeldwebel das Gebäude verließen.
"Wo finden wir eigentlich diesen Herr Atakiermich?"
"Wo wohl? Auf dem Friedhof!" sagte Valeriaa.

***
Das städtische Friedhof von Ankh-Morpork war ein Ort der Ruhe. Aber jetzt herrscht Aufruhr und Gemecker in den Gräbern.
"Dort hinten müßte er liegen!" Die Werwölfin zeigte auf ein verwitterten schlichten Stein mit der Aufschrift:

Hier liegt Herr R.U Atakiermich.
Keine Werbung in Postschlitz einwerfen!

"Herr Atakiermich? Wir müssen mit ihnen unterhalten!"
Leise bebte die Erde und ein Sargdeckel klaffte langsam auf. Zum Vorschein kam eine ausgedörrte Gestalt mit ein hell gräulichen - grünen Teint mit viele Nähten bestückt.
"Ja? Worum geht's?"
"Du hast doch bestimmt so ein Wappen gesehen oder?"
"Ja hab ich!"
"Gehört dieses Wappen zu eine Gilde?"
Der Befragte nickte.
"Ähm.....was genau ist das denn für eine Gilde?"
"Habt ihr euch jemals gefragt," holte er aus, "wie es ist tot zu sein? Solch eine schöne ruhe, kein Streß wird widerfahren was ein sterblicher Tag für Tag erleben muß!"
"Kommen viele Leute zu dir?"
Atkiermich stieg aus seinem Grab und schloß den Sargdeckel.
"Ja, viele mit geplagten sorgen besuchen mich. Ich erklärte ihnen wie schön es sei, wenn man die Grenze des Todes überschreitet."
"Der hattse doch net mehr alle!" flüsterte Valeriaa zu Zaddam, als er schon die Handschellen parat hielt.
"In Namen des Gesetzten von Ankh-Morpork werden wir dich hier jetzt fest nehmen müssen! Wegen Fakt 1: Schuld an die Überfüllung des Friedhofes und Fakt 2: gleichzeitig Verletzung Paragraph 5/8A-h-7 des Lebensraum der Zombis und Vampire auf erheblicher Weise gefährdet."

Ein mulmiges Gefühl stieg in den Untoten auf. Er wollte nicht verhaftet werden und entschied sich das weite zu suchen.
Ein Dauerlauf begann. Zum Glück wahr Valeriaa auch als Menschengestalt ziemlich schnell und sprintete über die Schnee bedeckte Straße.
Eine Fledermaus flog hastig an ihr vorbei und flatterte um Atakiermich´s Gesicht herum.
Der Zombi fuchtelte mit seine angenähten Armen und traf dann mit ein Hieb auf die Fledermaus, wo es dann benommen zum Boden sank.
Plötzlich sprang Valeriaa auf sein Rücken und versuchte ihn nach hinten zu reißen. Zaddam verwandelte sich mühsam in seine Menschen Gestalt zurück und half seine Kollegin die Handschellen an den flüchtigen an zu legen.
"So, daß hätten wir!" sagte Valeriaa außer Atem.
"Du kommst jetzt mit uns mit!" schnaufte Zaddam, und die drei stapften zurück in das Wachquartier.
Da jetzt Atakiermich eingesperrt wurde ging auch die Selbstmordrate stark zurück. Zwar verübten noch einige Bürger Selbstmorde (Alltag war wieder nun in der Stadt heimgekehrt) aber kein Friedhofsbewohner hatte sich jemals wieder bei der Wache beschwert.

ENDE